



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GENOSSENSCHAFT MARZAHNER TOR: ZIRKUS CABUWAZI UND KITA OHNE PAUSE

15.07.2013 Fachinformation

Bundesbildungsministerin Johanna Wanka machte zum Auftakt ihrer Sommerreise im Zeichen der Bildung Station im Berliner Bezirk Marzahn-Hellersdorf und besuchte am 1. Juli den Kinder- und Jugendzirkus Cabuwazi. Den Ferienworkshop für die Zirkusvorstellung unterstützte die Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor. Zudem bleibt die Kita im Hausbestand der Genossenschaft den ganzen Sommer geöffnet. Die Aktion "Zirkus macht stark" wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. In der etwa 20minütigen Vorstellung tanzten und turnten jedoch keine professionellen Artisten sondern 30 Kinder aus dem Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Diese haben insgesamt eine Woche lang innerhalb eines Ferienworkshops ihre zirkusreifen Fähigkeiten einstudiert. Marzahner Tor-Vorstand Uwe Heß: "Zirkus ist ein großer Spaß und Traum für alle, die einmal in der Manege stehen wollen. Wir unterstützen das Projekt "Zirkus macht stark" wirklich sehr gerne." Der Zirkus Cabuwazi befindet sich mit insgesamt zehn Zirkuswagen in unmittelbarer Nachbarschaft der Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor direkt am S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße und erarbeitet mit Kindern und Jugendlichen zwei bis drei Produktionen im Jahr. Fast 300 Marzahner Kinder und Jugendliche üben sich das ganze Jahr über in einer breiten Palette von Zirkusdisziplinen. Marzahner Tor-Vorstand Uwe Heß: "Wir vom Vorstand verstehen die Zirkuspädagogik als Mischung aus Vergnügen und aus spannendem Erleben von Grenzerfahrungen, Erfolgserlebnissen. Die Team-Arbeit im Zirkus hilft den Kindern und Jugendlichen motorische, soziale und künstlerisch- kreative Kompetenzen auszubilden. Zirkus bildet – und macht stark!" Kita ohne Schließzeit Die Genossenschaft setzt sich auch in anderen Bereichen für die Jüngsten ein: Berlins erste Kita im Hausbestand einer Wohnungsgenossenschaft betreut ihren Nachwuchs den ganzen Sommer über, denn die Kita "Knirpsenhaus" hat keine Ferienschließzeiten. Zahlreiche Kindertageseinrichtungen der Berliner Bezirke schließen während der Sommermonate. Eltern, die während dieser Zeit keinen Familienurlaub nehmen können und berufstätig sind, müssen sich während der Kita-Schließzeit um alternative Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kinder kümmern. Für Eltern, deren Kinder in der Kita-"Knirpsenhaus"-Zweigstelle in umgewandelten Mietwohnungen der Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor in der Raoul-Wallenberg-Straße 52 betreut werden, gilt dies jedoch nicht. Die urban-consult gGmbH steht als Träger der Kita "Knirpsenhaus" sowie deren Zweigstelle "Mini-Knirpse" mit allen ihren Kitas für eine ganzjährige Betreuung. Marzahner Tor-Vorstand Uwe Heß: "Wir setzen uns als Wohnungsgenossenschaft durch die Förderung von Betreuungsplätzen in unseren Räumen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein. Und das auch durchgehend im Sommer." Marzahner Tor-Vorstand Uwe Wachsmann ergänzte: "Knapp die Hälfte der 'Mini-Knirpse' werden in den kommenden Wochen hier betreut." Der Vorstand von Marzahner Tor eG vertritt die Auffassung, dass Wohnungsgenossenschaften zunehmend selbst aktiv werden müssen, um Familien und junge Eltern bei der Kinderbetreuung zu unterstützen und zu entlasten. Dies auch, um langfristig für diese Zielgruppe attraktiv zu bleiben. Das besondere Engagement von Marzahner Tor im Bereich der Förderung von Betreuungsplätzen wurde durch den Berliner Senat bereits mehrfach gewürdigt, u. a. mit dem Prädikat "Familienfreunde 2009".